

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in	Hans-Willi Hachel
	Telefon (0202)	563 2412
	Fax (0202)	563 8039
	E-Mail	Hans-Willi.Hachel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.01.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0083/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>26.02.2008</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.02.2008</b>	<b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.03.2008</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.03.2008</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>10.03.2008</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Errichtung eines Ersatzbaus für die dreigruppige städtische Tageseinrichtung für Kinder An der Blutfinke 4</b>		

### Grund der Vorlage

Einholung einer Ratsentscheidung gemäß § 41 (1) L Gemeindeordnung NW.

### Beschlussvorschlag

1. Die Errichtung eines Ersatzbaus für die städt. Tageseinrichtung für Kinder An der Blutfinke 4 mit Gesamtbaukosten von 1.725.000 Euro für Abriss des alten Gebäudes, den Neubau sowie Erneuerung des Außengeländes wird beschlossen.
2. Eine eventuell erforderlich werdende teilweise Erneuerung des Inventars wird im Rahmen der obligatorischen Ersatzbeschaffungen vorgenommen.
3. Der Betrieb der städt. Tageseinrichtung für Kinder Blutfinke 4 wird während der Bauzeit in anderen Räumlichkeiten weitergeführt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewilligung von Landesmitteln sowie die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn zu beantragen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

## **Begründung**

Das Gebäude der städt. Tageseinrichtung für Kinder An der Blutfinke 4 wurde 1975 erstellt. Es handelt sich um einen Leichtbau aus Paneelelementen mit einem Aluminiumskelett, einem Flachdach und ohne Unterkellerung. Es besteht mittlerweile dringender und grundlegender Sanierungsbedarf. Das Gebäudemanagement hat hierfür Kosten von mindestens 800.000 Euro ermittelt. Konstruktive Mängel des Gebäudes wie die zu geringe Wärmedämmung und das Eindringen von Ungeziefer wie Ameisen können mit dieser Sanierung jedoch nicht behoben werden.

Angesichts dieser Dimension des Sanierungsumfanges und der Sanierungskosten, verbunden mit zusätzlichen Risiken und möglichen weiteren Kosten sowie des zu erwartenden unbefriedigenden Ergebnisses ist der Abriss und ein Neubau an gleicher Stelle die wirtschaftlichere Alternative. Untermauert wird dies durch die stark ansteigenden Energiepreise, die bei dem vorhandenen Gebäude auch nach einer Sanierung besonders kostenrelevant blieben.

Der Neubau der Tageseinrichtung für Kinder wird eingeschossig in Modulbauweise errichtet. Er wird so geplant und ausgeführt, dass die Vorgaben der geltenden Energieeinsparverordnung um 30% unterschritten werden. Die Beheizung und Warmwasserversorgung des Gebäudes werden – erstmalig bei einem städtischen Gebäude in Wuppertal – durch eine Wärmepumpe mit Erdwärme gewährleistet.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Baukosten betragen 1.725.000 Euro. Im Finanzplan der Stadt Wuppertal sind davon 1.475.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements weist 250.000 Euro aus. Die Investitionen für energiesparende Maßnahmen (verstärkte Dämmung, Wärmepumpe/ Erdwärme, Lüftungsanlage) in einer Größenordnung von rd. 100.000 Euro führen dauerhaft zu niedrigeren Betriebskosten.

Unter Berücksichtigung der Fördermittel wird das an das Gebäudemanagement zu zahlende jährliche Nutzungsentgelt 40.900 Euro betragen. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf 37.100 Euro.

Die Möblierung wird aus dem jetzigen Gebäude übernommen und nur bei Bedarf im Rahmen der obligatorischen Ersatzbeschaffungen erneuert.

Da es sich um die Errichtung eines Ersatzbaus für eine bestehende Tageseinrichtung handelt, bleiben die Personalkosten für das pädagogische Fachpersonal und sonstigen Sachkosten unverändert.

Nach Informationen des Landschaftsverbandes Rheinland ist eine Förderung von Neu- und Ersatzbauten derzeit nicht absehbar. Sollte eine Förderung nicht erreicht werden, ist die Finanzierung der Gesamtmaßnahme aus der Bildungspauschale vorgesehen.

## **Zeitplan**

Mit Rücksicht auf die schlechten Betriebsbedingungen in der städt. Tageseinrichtung An der Blutfinke 4 ist eine möglichst schnelle Umsetzung erforderlich. Nach der Zeitplanung des Gebäudemanagements soll der Abriss des alten Gebäudes im Herbst 2008 erfolgen und der Ersatzbau voraussichtlich im Sommer 2009 in Betrieb genommen werden.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Vorblatt

Anlage 02 – Grundriss

Anlage 03 - Kostenberechnung